

„Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse“

Brelinger zeigen bei ihrem Dorfgemeinschaftsball, dass sie zu feiern verstehen



„Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse“: Wer die Polonaise der Karaokekünstler, denen sich fast alle Ballgäste anschlossen, sah, die mit Cord Hemme als Gottlieb Wendehals am Samstagabend beim Brelinger Dorfgemeinschaftsball durch den Saal des Gasthauses Stucke zog, zweifelte daran nicht. Foto: A. Wiese

Brelingen (awi). 111 Gäste haben am Sonnabend den 65. Brelinger Dorfgemeinschaftsball gefeiert. Zwar findet dieser seit 2001 im Gasthaus Stucke in Mellendorf statt, nachdem der „Deutsche Hermann“ seine Pforten geschlossen hatte, doch ein perfekt organisierter Fahrdienst sowohl für die die, mitessen wollten (103) als auch für die acht, die danach kamen, ließ die Gäste vergessen, dass der Ball nicht im eigenen Dorf gefeiert wurde. Feuerwehr, Männergesangsverein und erstmals auch die Schützen hatten den Ball unter dem Motto „Feuer und Flamme“ organisiert, den Saal passend dekoriert – durch die Illumination zweier „Flamelights“ herrschte eine „feurige“ Atmosphäre im Saal – und sorgten für ein tolles Programm. Das Organisationsteam hatte schon Wochen vorher damit begonnen, den Ball zu planen, für die Tombola zu sammeln und eine „Showeinlage“ einzuüben. Zu Beginn wurde jedoch erst einmal ganz lecker getafelt: Gebratene Hähnchenbrust und Pfeffer-Kräuterbraten mit vielen leckeren Beilagen. Das Dessert wurde, wie auf dem Traumschiff, mit „sprühenden Funken“ serviert – „Feuer und Flamme“ eben. Nach dem Losver-

kauf eröffneten die Brelinger zur Musik des Duos Herbert und Manni den Tanz. Sie hatten für jeden die passende Musik dabei und es wurde bis in die frühen Morgenstunden fleißig getanzt. keine Frage, dass Herbert und Manni gleich für den nächsten Brelinger Dorfgemeinschaftsball am 15. Februar 2014 im Gasthaus Stucke verpflichtet wurden. Den Höhepunkt erreichte der Abend, als einige Feuerwehrangehörige eine „Showeinlage“ präsentierten und Showgrößen doubelten. Da begeisterten Fred Freund und Anna Hemme als Roy Black und Anita, überzeugte Heike Helfers als Gitte Hænning und ließen Katrin Freunde und Florian Kohne als Helga Feddersen und Didi Hallervorden die

Gäste Tränen lachen. Angela Jörns und Julia Runge waren spätestens durch den Titel „Heidi“ eindeutig als Gitti und Erika zu identifizieren und Ortsbrandmeister Michael Helfers hatte als Wolle Petry auf einmal jede Menge Haare. Dass einer der Wildecker Herzbuben, hinter denen sich Florian Kohne und Dirk Hanne verbargen, während des Auftritts krampfhaft seine Hose festhalten musste, tat dem Erfolg desselben keinen Abbruch und Cord Hemme als Gottlieb Wendehals schaffte es mühelos, fast alle Gäste bei der Polonaise durch den Saal mitzunehmen. Kein Zweifel, dass sich alle köstlich amüsiert haben. Der Dorfgemeinschaftsball wäre nicht möglich gewesen ohne die

zahlreichen Spenden von Brelinger Geschäften und Privatpersonen. Daher bedanken sich die Organisatoren ganz herzlich bei der Landschlachtereier Backhaus, dem Restaurant Baumhaus, der Fleischerei Grimsehl, Immenhonig Cord Hemme, dem Salon Paehl (Inhaberin Jasmin Herzog), der Kornbrennerei Martens, dem Biohof Rotermund-Hemme, Restaurant Saloniki, dem Gasthaus Stucke, bei Tupperware Nicole Wolf und der Tischlerei Hanne. Durch diese Spenden konnte wieder eine beeindruckende Tombola auf die Beine gestellt werden, freute sich Ortsbrandmeister Michael Helfers. Der ganz besondere Dank der Brelinger gilt natürlich auch den „Fahrern“ Uwe, Steve und Domenic.

W E D E M A R K
ECHO 